

Gemeinsamer Antrag			1002/18 öffentlich
Beibehaltung des Notruf-Faxgerätes in der Integrierten Leitstelle der Feuerwehr Salzgitter			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	22.09.2022	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Beschlussvorbereitung
Öffentlich	04.10.2022	Ausschuss für Feuerwehr und öffentliche Ordnung	Beschlussvorbereitung
Nichtöffentlich	11.10.2022	Verwaltungsausschuss	Beschlussvorbereitung
Öffentlich	12.10.2022	Rat der Stadt Salzgitter	Entscheidung
Öffentlich	27.10.2022	Seniorenbeirat	zur Kenntnis

Beschlussvorschlag:

Das Notruf-Faxgerät in der integrierten Leitstelle der Feuerwehr Salzgitter wird auch über den 01.11.2022 hinaus dauerhaft betrieben.

Begründung:

In der Mitteilungsvorlage 0919/18 teilt der Fachdienst Feuerwehr mit, dass zum 01.11.2022 das gesonderte Notruf-Faxgerät abgeschaltet werden soll.

Es wird begründet mit der mangelnden Nutzung (max. 1x jährlich) und mit der steigenden Nutzung der Notruf-App „nora“ (ca. 1-2x pro Monat).

Die Antragssteller sind der Meinung, dass auch für diese eine Person, die im Jahr das Notruf-Fax nutzt, es eine Möglichkeit geben muss, um Hilfe anzufordern, um damit gegebenenfalls Menschenleben zu retten.

Es gibt viele, insbesondere ältere Personen mit einer Hör- und/oder Sprachbehinderung, die kein Smartphone nutzen, oder auch nutzen können und damit nicht die Notruf-App „nora“ bedienen können. Für diese Menschen bleibt das Notruf-Fax die einzige Möglichkeit im Notfall Hilfe anzufordern.

Der Gehörlosenverband Braunschweig bestätigte diese Meinung, dass insbesondere ältere Personen kein Smartphone nutzen und für die das Faxgerät die einzige Kommunikationsmöglichkeit mit Ärzten, Behörden, Krankenkassen und im Notfall mit der Rettungsleitstelle ist.

Ebenso ist über das Notruf-Faxgerät die Möglichkeit gegeben, dass nicht-deutschsprachige Mitmenschen über das Notruf-Fax-Formular Hilfe im Notfall anfordern können.

gez. Tietjen

gez. Gehmert